
Rohde & Schwarz-Fallstudienwettbewerb

Am 27. Mai 2015 fand an der TU Graz bereits zum dritten Mal die österreichische Vorrunde des Rohde & Schwarz Fallstudienwettbewerbs statt. Der Wettbewerb wurde in Kooperation mit dem youngOVE Graz organisiert und stand heuer unter dem Motto „Schnupper‘ Praxisluft! Sei dabei und entwickle das Netzwerk der Zukunft!“.

Der weltweite Netzwerkverkehr wächst kontinuierlich weiter, neben hochauflösendem Streaming müssen auch kritische Anwendungsfälle wie z. B. Notrufe den hohen Anforderungen gerecht werden, und eine sichere Verbindung muss gewährleistet sein. Abgesehen von der Quality of Service muss auch die Quality of Experience garantiert werden.

An der Vorrunde in Graz nahmen dieses Jahr zwei Teams von zwei verschiedenen Universitäten mit insgesamt zehn Personen teil. Zu Beginn wurde die Firma Rohde & Schwarz vorgestellt, was sehr kurz ausfiel, da beide Teams bereits im Vorjahr teilgenommen hatten. Im Anschluss wurde von einem Experten von R&S die Aufgabenstellung erklärt.

Die Teams hatten etwa dreieinhalb Stunden Zeit, die Aufgabenstellung zu bewältigen; unter anderem musste auf einer Hardware von Rohde & Schwarz eine LTE-Basisstation konfiguriert und getestet werden.

Den letzten Teil des Wettbewerbs bildete die Präsentation vor einer Fachjury. Die Jury bestand aus einem technischen Experten von Rohde & Schwarz, einem technischen Experten der TU Graz sowie einer Vertreterin der Human Resources Abteilung von Rohde & Schwarz.

Als Sieger ermittelte die Jury das Team der TU Graz. Dieses Team durfte am 26. Juni 2015 in München im Finale gegen die Gewinnerteams aus den USA, Singapur, Tschechien, der Schweiz und mehrerer deutscher Universitäten antreten.

Nach der Siegerehrung gab es ein lockeres Get-together: in zahlreichen Gesprächen wurden die Erfahrungen des Tages in gemütlicher Atmosphäre verarbeitet.